

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 17. Januar 2014

Nummer 3

Musik und Bewegung

Kinder der Erde

EINLADUNG

zum Präsentationstag

an der Seckachtalschule

Samstag, 25. Januar 2014

von 10.00 Uhr – 13.30 Uhr

Cafeteria

Die Katze

Ritter

Der Biber

Malen wie die Großen

Wir freuen uns über Ihren Besuch !!

Feuer und Wärme

Wasser

Vorstellung aller Ateliergruppen

Gesamtgemeinde

Neujahrsempfang mit eindrucksvoller Leistungsbilanz

Seckach. (Im) In der Gemeinde Seckach wurde im vergangenen Jahr ein gewaltiges Pensum absolviert, weshalb man 2013 aufgrund des Investitionsvolumens und im Vergleich zur Gemeindegröße durchaus als „Millionenjahr“ bezeichnen könne. So der Ansprachentenor von Bürgermeister Thomas Ludwig im Rahmen des Neujahrsempfangs im Zimmerner Dorfgemeinschaftshaus, wozu sich wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste eingefunden hatten. Nach dem traditionellen Einzug der Sternsinger der Pfarrkuratie St. Bernhard aus dem Kinder- und Jugenddorf Klinge mit ihren Segenswünschen und den Liedvorträgen des Jungen Kirchenchors „Jezimus“ Zimmern unter der Leitung von Winfried Ackermann, galt ein bürgermeisterlicher Willkommensgruß den beiden Bundestagsabgeordneten Margaret Horb und Dr. Dorothee Schlegel sowie den zahlreichen Bürgermeisterkollegen aus der Nachbarschaft. Besonders begrüßt wurden auch Landrat Dr. Achim Brötel, die Ehrenbürger Ekkehard Brand und Pfarrer Herbert Duffner, sowie von den Patenschaften Gretl und Franz Metschl für die Schüttwaer, Vertreter von der Patenschaftseinheit der Bundeswehr in Walldürn und von der Partnerstadt Reichenbach Bürgermeister Andreas Böer. Auch zahlreiche kommunale Mandatsträger, Vertreter der Kirchen, Schulen, Banken, Verbänden, Wirtschaft und Vereine dokumentierten mit ihrer Anwesenheit die enge Verbundenheit zur Gemeinde Seckach.



Bürgermeister Thomas Ludwig bei seiner Neujahrsansprache.

In seinem Jahresrückblick mit optischer Darstellung der einzelnen Projekte resümierte Bürgermeister Thomas Ludwig zunächst die in Angriff genommene Neukonzeption der einheitlichen Mischwasserversorgung für die Gesamtgemeinde mit Neubau des Hochbehälters „Talberg“ sowie die Sanierung des Hochbehälters auf dem Waidachshof. Ein besonderer Dank galt dem Land Baden-Württemberg für die Bereitstellung von 2,3 Mio. € an Fachfördermitteln. Als weiteren

Investitionsschwerpunkt nannte Ludwig das Sanierungsgebiet „Ortmitte Seckach II“ mit der Neugestaltung der Bahnhofstraße sowie den noch anstehenden Revitalisierungen des Bahnhofgebäudes und des sog. „Lamm-Areals“. Sowohl Gemeinderat als auch Verwaltung lagen der weitere Ausbau des Hochwasserschutzes, die Förderung des Feuerwehrwesens mit Anschaffung neuer Fahrzeuge und die Schaffung eines neuen Dorfmitelpunktes in Zimmern mit zahlreichen Freiwilligenleistungen aus der Bevölkerung am Herzen. Auf starkes überregionales Interesse stieß laut Ludwig der Bau des neuen Nahwärmenetzes in Großeicholzheim durch die Bürgergenossenschaft, wozu auch die Sparkasse Neckartal-Odenwald und Volksbank Mosbach mit ihrem überdurchschnittlichen Engagement maßgeblich beigetragen hätten. Aufgrund der sparsamen Haushaltsführung konnten Schulen abgebaut und Rücklagen gebildet werden, weshalb das aktuelle, mehr als 10 Mio. € umfassende Investitionspaket solide finanziert ist.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Kritik äußerte Bürgermeister Ludwig an der Auflösung der Polizeidirektion Mosbach mit Auswirkungen auf die „Fläche“ und besonders an der Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Adelsheim und den eingeschränkten Bereitschaftsdienst in Buchen, von dem die Öffentlichkeit nur durch Zufall erfahren habe. Als weitere große Enttäuschung bezeichnete das Gemeindeoberhaupt die Absage an den S-Bahnsprinter wegen fehlender finanzieller Mittel. Im Jahresrückblick gestreift wurden auch der momentan stagnierende Ausbau der Windkraft und die veränderten Betreuungsangebote in den Kindergärten: während der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr problemlos erfüllt werden konnte, ließ sich die Schließung der Einrichtung in Zimmern aufgrund rückläufiger Kinderzahlen leider nicht vermeiden. Im Bildungsbereich gab es zahlreiche personelle Veränderungen und die Gemeinde steht der bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Seckachtalschule zu einer Ganztagsgrundschule sehr aufgeschlossen gegenüber.

Abschließend seines Rückblicks mit zahlreichen Veranstaltungen, Festen und Zusammenkünften streifte Ludwig noch den Dorfleiterwechsel in der Klinge, die Vereinigung der ev. Kirchengemeinden Großeicholzheim und Rittersbach, die abgeschlossene Außenrenovierung des ältesten Gotteshauses in der Gemeinde und das überaus rege und zukunftsweisende Vereinsleben. Mit einem Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde appellierte der Bürgermeister an weiteres Engagement bezüglich der anstehenden Aufgaben wie Verbesserung der Breitbandversorgung, der Weiterentwicklung der Seckachtalschule, die Planungen für die Sanierung der Leichenhallen in Seckach und Zimmern sowie die Abgabe des Grundbuchamtes samt Einrichtung einer Einsichtsstelle. Bei zahlreichen öffentlichen Projekten hatte sich die Bürgerschaft überdurchschnittlich und ehrenamtlich engagiert und sich damit ohne großes Aufhebens um die Gemeinschaft verdient gemacht, wofür ebenfalls Dank ausgesprochen wurde.

Auch in den Grußworten der Gäste wurden die enormen Anstrengungen und Aufwendungen der Gemeinde in eine bürgerschaftsträchtige positive Weiterentwicklung in allen Bereichen gewürdigt und hervorgehoben. Margaret Horb empfahl darüber hinaus den Klinge-Leitspruch 2014 als Richtschnur für alle Menschen, Dr. Dorothee Schlegel riet, für das Gemeinwohl über den Tellerrand hinaus zu blicken. Dr. Achim Brötel war sich sicher, dass das Thema Neckar-Odenwald-Kliniken noch sehr viel Arbeit bedürfe, die auch 2014 nicht immer Beifall finden wird. Pfarrer Ingolf Stromberger hielt sich nach einem bewegten Kirchenjahr an die Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Und Andreas Böer sah in dem Gemeindelogo „Seckach verbindet“ eine beneidenswerte Tatsache, von der nicht nur sein Reichenbach, sondern alle Kommunen der EUROKOMMUNALE profitieren, ehe Ortsvorsteher Josef Ackermann namens der Gemeinde und des Ortsteils Zimmern zum anschließenden Stehempfang einlud. Für eine überaus gekonnte und stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs sorgten auch noch István Koppányi von der Musikschule Bauland zusammen mit den Nachwuchskünstlerinnen Franka Aumüller (Klavier) und Julia Altenberend (Gesang).

Anmerkung: Die wichtigsten Passagen der Neujahrsansprache von Bürgermeister Thomas Ludwig können Sie auf der Homepage der Gemeinde Seckach (www.seckach.de) unter der Rubrik „Neuigkeiten“ nachlesen – in diesem Jahr erstmals bebildert!



Julia Altenberend (Gesang) und István Koppányi (Klavier) setzen den musikalischen Schlusspunkt.

Landesfamilienpass

Im Rahmen des von der Landesregierung beschlossenen „Programms zur Förderung der Familie“ wurde im Jahr 1979 der Landesfamilienpass eingeführt. Antragsberechtigt sind Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. **Seit dem Jahr 2011 können zusätzlich auch Familien, die Hartz IV- oder Kinderzuschlagsberechtigten mit ein oder zwei Kindern sind, einen Landesfamilienpass beantragen.**

Mit dem Landesfamilienpass können verschiedene Einrichtungen im Land einmal im Jahr kostenlos oder zu ermäßigtem Eintritt besucht werden. Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt Seckach, Bürgerbüro beantragt werden. Dort sind auch die **Gutscheinkarten für das Jahr 2014** für bereits ausgestellte Familienpässe erhältlich.

Auf der Homepage des Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Seit 7. Januar 2014 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslo-

sen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung“, „Frauen leben im Alter häufig allein“, „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos“ oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt

Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Tel. (0711) 641-2513 oder -2604

Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Bewerben Sie sich! Wir suchen eine/n aufmerksame/n ZugfahrerIn als Mitglied im Fahrgastbeirat

Angebot im Schienenpersonennahverkehr soll noch besser auf die Wünsche der Kunden abgestimmt werden

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sucht für den Fahrgastbeirat des vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) Fahrgäste mit viel Engagement, die ihre Erfahrungen rund ums Zugfahren einbringen möchten. Beim Fahrgastbeirat handelt es sich um ein ehrenamtliches Gremium, welches zu einer gleichen Anzahl von Fahrgästen und VertreterInnen verschiedener Verbände besteht.

Als beratendes Gremium stellt der Fahrgastbeirat ein wichtiges Bindeglied zwischen den Fahrgästen und dem Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger dar.

Verkehrsminister Winfried Hermann erhofft sich dadurch, das Angebot im Schienenpersonennahverkehr noch besser auf die Wünsche der Kunden abstimmen zu können. Es soll ein „Mitmach-SPNV“ entstehen.

Der derzeit amtierende Fahrgastbeirat hat in seiner Amtszeit von zwei Jahren bereits einiges bewegt, wie zum Beispiel:

- Erhalt des Kursbuches Baden-Württemberg für die nächsten zwei Jahre.
- Auf Anregung des Fahrgastbeirates hat die Nahverkehrsgesellschaft mbH (NVBW) auf ihrer Homepage eine öffentliche Beteiligung der Fahrgäste zu den Fahrplanentwürfen ermöglicht.
- Mitwirkung bei den anstehenden Ausschreibungen im SPNV.
- Monatliche Veröffentlichung der Pünktlichkeitswerte auf der Homepage der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH.

Darüber hinaus wurden viele Anregungen und Ideen an das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur weitergegeben. Zweimal im Jahr haben sich die Mitglieder des Fahrgastbeirates – je nach Bedarf auch häufiger – in Stuttgart getroffen. Darüber hinaus wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die vorab verschiedene Themen aufbereiteten, bevor sie anschließend im Plenum präsentiert und bearbeitet wurden.

Die Amtszeit des Fahrgastbeirates ist auf zwei Jahre begrenzt und läuft somit im April 2014 aus. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hat deshalb die Verkehrsverbände für die Suche nach engagierten Fahrgästen um Unterstützung gebeten. Die Verkehrsverbände leiten zwei bis drei geeignete Bewerbungen an das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur weiter, welches daraufhin aus diesen Bewerbungen die endgültige Auswahl trifft. VRN-Fahrgäste, die sich als Mitglied im Fahrgastbeirat bewerben möchten, können ihre Bewerbung bis zum **26. Februar 2014** beim VRN einreichen.

Für die Bewerbung muss ein Fragebogen ausgefüllt werden, der unter www.vrn.de herunter geladen oder per E-Mail beim VRN angefragt werden kann. Ansprechpartner ist: Axel Thiemann, E-Mail: a.thiemann@vrn.de.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 20. Januar 2014, um 19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Fragen der Bürger
 TOP 2 Ehrung von Blutspendern
 TOP 3 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach
 hier: Ausbaustufe 1, Teilabschnittes 1.1, Neubau Hochbehälter „Talberg“, Auftragsvergabe der Erd-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten
 TOP 4 Beschlussfassung über die Benutzungsordnung für den Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern
 TOP 5 Eigenbetrieb Wasserversorgung Seckach
 hier: Umschuldung eines Kommunaldarlehens
 TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
 b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/Gemeindepolitik“ eingestellt.

Ludwig, Bürgermeister

Fälligkeit der Jahresendabrechnung Wasser/Abwasser

Die Gemeindekasse Seckach weist die Zahlungspflichtigen darauf hin, dass am 30. 1. 2014 die Jahresendabrechnung Wasser/Abwasser fällig wird.

Denken Sie an die rechtzeitige Überweisung, sofern Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen. Bei verspätet eingehenden Zahlungen müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Regionaler Industriepark Osterburken“ am 23. Januar 2014

Am **Donnerstag, 23. Januar 2014, 18.00 Uhr**, findet im **Rathaus in Rosenberg** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Regionaler Industriepark Osterburken“ statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Förderprojekt EULe „Null-Emissionsgewerbegebiet“ – Bericht über den aktuellen Sachstand
2. Sachstandsbericht – Allgemeines
3. Ergebnis und Feststellung des Jahresrechnung 2012
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2014

4. Verschiedenes; Informationen

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Seckach gefunden: **1 Damenuhr**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30, im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Großeicholzheimer Grundschule unterstützt Kindernothilfe!

Wieder einmal bewiesen die Großeicholzheimer Grundschüler: Wenn sich Kinder gemeinsam sozial engagieren, macht das nicht nur richtig Spaß, sondern man kann auch richtig was bewegen! Auslöser war der Wettbewerb „Action!Kids“ der Kindernothilfe, der Spenden für Projekte gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Äthiopien sammelt. Die Spenden werden durch soziale „Arbeit“ der Kinder erwirtschaftet.

Die Idee der Grundschüler: Nichtverwendetes Streuobst wird eingesammelt und von Freunden, Nachbarn, Verwandten etc. eine Spende pro kg Äpfel erbeten. Abgesehen vom gemeinschaftlichen Erlebnis und der Erfahrung, dass „Arbeit“ durchaus anstrengend sein kann, kam hierbei für die Kindernothilfe eine stattliche Summe zusammen. Das gesammelte Streuobst wurde gepresst und der Apfelsaft zu verschiedenen Gelegenheiten kartonweise oder als heißer Punsch beim Weihnachtsmarkt verkauft. Auch der Erlös der St. Martinsfeier von Schule und Kindergarten floss mit ein, so konnte die Spende letztendlich auf stolze 2000 € aufgestockt werden, wie Rektorin Marlies Herold-Schmidt zu berichten wusste!

Das Ehepaar Nenner aus Heilbronn, welches die Spende der Grundschüler im Namen der Kindernothilfe dankend entgegennahm, berichtete vom Leben der Kinder in Äthiopien und zeigte sich beeindruckt vom sozialen Engagement der Großeicholzheimer Kinder.
(Bild siehe unten!)

Altersjubilare

18. 1.	Wolfgang Joseph	Seckach	78 Jahre
18. 1.	Kurt Keller	Seckach	80 Jahre
21. 1.	Margarete Kegelmann	Großeicholzheim	71 Jahre
21. 1.	Elfriede Konrad	Seckach	77 Jahre
21. 1.	Walter Neureiter	Großeicholzheim	73 Jahre
23. 1.	Elisabeth Hollik	Zimmern	73 Jahre
24. 1.	Anna Brandner	Großeicholzheim	83 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr,

Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

18./19. 1. Dr. Wolfgang Eisenhauer, Wertheimer Str. 25, 74736 Hardheim, Tel. 06283/226554

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/68007, 18. 1. 2014 74706 Osterburken
Sonntag	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/3886, 19. 1. 2014 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
Montag	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/20. 1. 2014 95055, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Dienstag	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/21. 1. 2014 287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Mittwoch	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/22. 1. 2014 52600, 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Tel.: 06291/23. 1. 2014 62130, 74740 Adelsheim
Freitag	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel.: 24. 1. 2014 06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Zimmern

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern am Samstag, 1. 2. 2014, um 19.30 Uhr laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte ins Feuerwehrgerätehaus ein. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Jugendwartes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Feuerwehrführung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes (Wünsche/Anträge)

Jugendfeuerwehr Zimmern

Der erste Dienst im neuen Jahr der Jugendfeuerwehr Zimmern findet am Montag, 3. 2. 2014, um 18 Uhr statt. Wenn du acht Jahre alt bist, begrüßen wir auch dich gerne als neues Mitglied.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 19. 1.

- 9.30 Uhr **Zimmern:** Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr **Großholzheim:** Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit begleitendem Kinder- und Schülereucharistiefeier (Patrozinium St. Sebastian)
11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier
14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag, 20. 1.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag, 21. 1.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. 1.

18.30 Uhr **Großholzheim:** Eucharistiefeier

Freitag, 24. 1. – Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Gemeinsames:

Verkauf des Pfarrhauses in der Klinge

Die Katholische Pfarrkuratie St. Bernhard, Seckach-Klinge möchte das Pfarrhaus in der Klinge, Pfarrweg 7, verkaufen (Bau-

jahr 1957, renoviert 1983–1985 / Flurstück Nr. 3381/1 mit 14,49 ar).

Bei Interesse für weitere Informationen bitte im Pfarrbüro Klinge, Tel. 06292/78212 oder Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 melden.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe:

Samstag, 18. 1. 2014: 17.00 Uhr im Kath. Gemeinderaum

Seckach, St. Sebastian

Kirche Seckach

Bitte beachten Sie, dass während der Wintermonate bei Schneefall und Glätte nur der Eingang Glastür/Kirche (an der Sakristei-seite) geräumt und geöffnet ist.

Zimmern, St. Andreas

Frauengemeinschaft Zimmern

Zimmern strickt!!!!

Am **23. Januar 2014 um 14.30 Uhr** und dann 14-tägig laden wir wieder alle strickbegeisterten Mädels zwischen 10 und 100 in den **Kindergartensaal** ein.

Wir wollen stricken, sticken, häkeln ...

Man kann aber auch ohne „Werkzeug“ vorbeikommen, es sich einfach mal anschauen und den Nachmittag in geselliger Runde verbringen.

Diese Einladung gilt für **alle**. Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen.

Bitte meldet euch bei Gudrun Ackermann Tel. 06291-1801 oder Elke Alter, Tel. 06291-7280.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Die Kreuzeskirche in Bödigheim ist wegen Renovierung geschlossen. Die Gottesdienste finden im Evang. Gemeindehaus, Hindenburgstr. 21 a, statt.

Sonntag, 19. 1.

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. 1.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Großeicholzheim

Samstag, 18. 1.

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim

Sonntag, 19. 1., 2. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 21. 1.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Rittersbach (Pfr. Stromberger)

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Donnerstag, 23. 1.

19.30 Uhr Besuchsdiensttreffen (im Gemeindehaus Großeicholzheim)

Freitag, 24. 1.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, 19. 1., 2. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Dr. F. Sperle)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

SV-Ausflug nach Hamburg vom 27. 6.–29. 6. 2014!

Nach den tollen Reisen nach München und ins Allgäu organisiert der SV auch im neuen Jahr 2014 einen SV-Ausflug! Diesmal geht es mit der Fa. Knühl vom 27. 6.–29. 6. 2014 nach Hamburg!

Programm:

Tag 1:

6.00 Uhr Abfahrt in Seckach nach Hamburg.

Um ca. 14.00 Uhr Ankunft in Hamburg. Gemeinsames Essen auf dem „Feuerschiff“! Danach machen wir eine Hafentrundfahrt mit einem der vielen Boote an den Landungsbrücken.

Um ca. 18 Uhr Fahrt zu unserem 4*-Hotel „Best Western Hotel Böttcherhof“ in Hamburg-Billbrook.

Abendprogramm nach Wahl.

Tag 2:

Nach dem Frühstück fahren wir in die City, wo wir an einer der 16 Haltestellen unsere Stadtrundfahrt mit den Hamburgern Doppeldeckerbussen starten. Jeder kann entscheiden, an welchen Haltestellen er aus dem Bus aussteigt und wieder in einen der nachfolgenden Busse zusteigt („Hop on/ Hop off“).

Gegen ca. 16.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel.

Abendprogramm nach Wahl.

Wer z.B. ein Musical besuchen möchte, muss sich die Tickets (am besten vor Antritt der Reise) eigenständig besorgen.

Tag 3:

Nach dem Frühstück (ca. 9.00 Uhr) Fahrt in die Speicherstadt/Hafencity. Diese Stadtteile kann man einfach zu Fuß erkunden oder auch wahlweise eine der beiden dortigen Attraktionen besuchen: Das Hamburg Dungeon oder das Miniatur Wunderland. Wer möchte, kann vor der Rückreise nach Seckach ein Mittagessen zu sich nehmen. Ca. 13.00 Uhr Rückfahrt. Ankunft in Seckach um ca. 21.00 Uhr.

Preise:

Ab 35 Personen: 162 €; ab 40 Personen: 156 € (im Doppelzimmer+ inkl. Frühstück)

Extrakosten: Einzelbettzuschlag + 42 €; Stadtrundfahrt + Eintrittsleistungen

Sportvereinsmitglieder können sich bei Matthias Polk bis 30. 4. 2014 per E-Mail anmelden: POMA@gmx.de

Wichtig! Die Anmeldung ist erst nach der Überweisung der Anzahlung von 50 € pro Teilnehmer gültig!

Bankverbindung: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Ausflug 2014“

Jugendabteilung

Starke Kinder beim 12. Hallenturnier SV Seckach

Vom 31. 1. bis 2. 2. 2014 veranstaltet die Jugendabteilung des SV Seckach ihr 12. Edmund Geisler-Gedächtnisturnier für Jugendmannschaften unter dem Motto „**Kinder stark machen**“. Es werden wieder viele namhafte Vereine u.a. die TSG 1899 Hoffenheim, der SV Sandhausen und Vereine aus den umliegenden Regionen teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich die Jugend des SV Seckach an der bundesweiten Mitmach-Initiative „**Kinder stark machen**“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Sie richtet sich an Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können. Weitere Informationen unter www.kinderstarkmachen.de. Aus diesem Anlass wird es an unserem Turnier-Sonntag kein Ausschank von alkoholischen Getränken geben. Die Vorbereitungen für das Turnier sind abgeschlossen und wir können 76 Mannschaften bei uns begrüßen.

Alle Spiele werden nach den Richtlinien des Bfv ausgetragen.

Die Turniertage sind wie folgt geplant:

– Freitag, 31. 1. 2014, ab 15.20 Uhr Bambini, ab 16.15 Uhr F-Junioren, ab 18.30 Uhr B-Junioren.

– Samstag, 1. 2. 2014 ab 9.00 bis 17.00 Uhr D-Junioren (2 Turniere), ab 17.30 Uhr C-Junioren.

– Sonntag, 2. 2. 2014, ab 8.50 bis 11.00 Uhr F-Junioren, ab 11.45 bis 19.00 Uhr E-Junioren (2 Turniere).

Auf unserer Homepage: www.sv-seckach.de/jugend sind alle Spielpläne zum Download hinterlegt.

Die Spieler und Veranstalter hoffen auf regen Besuch zu unserem 12. Edmund Geisler-Gedächtnisturnier 2014 in der Schefflenzhalle in Unterschellenz.

B-Jugend SG Seckach

Sonntag, 19. 1.

Futsal-Kreismeisterschaft in Hardheim

Abfahrt am Sportplatz in Seckach um 9.00 Uhr.

Turnierbeginn 10.00Uhr

FG Seggemer Schlotfeger e.V.**„Sich aktiv beteiligen“**

Die neue Kampagne steht vor der Tür und wir sind mitten in den Vorbereitungen. Nun seid auch Ihr wieder gefragt. Wir bitten alle, aktiv an der Fastnacht teilzunehmen und sich mit einer Showeinlage oder einer Büttensrede für die Prunksitzung und/oder den Kindernachmittag zu beteiligen. Es sind auch immer Fußgruppen oder Wagen beim Seckacher Umzug gesucht. (Nähere Informationen zum Wagenbau erhaltet Ihr unter www.seggemer-schlotfeger.de) Wir setzen auf Euch damit die Fastnacht in Seckach bleibt (von Seckacher – für Seckacher). Bitte meldet Euch bis zum 5. 2. 2014 bei folgenden Personen:

Programmpunkt für Prunksitzung oder KindernachmittagChristian Schneider, Tel. 06281/562840 oder kampagne@seggemer-schlotfeger.de**Fußgruppe oder Wagen für Umzug**Daniel Thomaier, Tel. 0152/21612993 oder umzugsleitung@seggemer-schlotfeger.de**„Helfen bei einer Veranstaltung“**

Bei solch großen Veranstaltungen können wir leider nicht ohne Helfer auskommen und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, die Seggemer Schlotfeger bei der Fastnachtskampagne zu unterstützen. Wir brauchen Helfer beim Ausschank, in der Bar, in der Küche, als Bedienung während der Prunksitzung und am Kindernachmittag in der Halle. Termine sind u.a. auf www.seggemer-schlotfeger.de einzusehen. Bitte meldet Euch bei folgenden Personen:

HelfereinteilungMatthias Schwing, Tel: 0172 6378203 oder info@seggemer-schlotfeger.de**Vorankündigung:****27. Februar 2014 um 19.11 Uhr Faschingsausgrabung (unbedingt pünktlich sein, Rathausstürmung)**

Mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. Wer möchte, hat um 0.30 Uhr die Möglichkeit in einen von uns organisierten Shuttle-Bus nach Buchen zu steigen. Fahrpreis 3 Euro.

Einlass zur Veranstaltung ab 18 Jahren.

1. März 2014 um 19.11 Uhr Prunksitzung

in der Seckachtalhalle, Einlass ab 17.45 Uhr. Bitte beachtet, dass wir dieses Jahr eine halbe Stunde früher mit dem Programm beginnen.

Im Anschluss an das Programm Live-Tanzmusik.

4. März 2014 um 13.33 Uhr Faschingsumzug

Zugverlauf! Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eichholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

4. März 2014 ab ca. 14.00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

4. März 2014 um 19.11 Uhr Faschingsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Schlotfegerball

Am **Samstag, 8. Februar 2014, ab 19.59 Uhr** findet in der Seckachtalhalle unser Schlotfegerball statt. Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern. In diesem Jahr veranstalten wir den Abend unter dem Motto „Helden der Kindheit“. Eintritt 2 Euro.

Der Einlass ist aufgrund des JuSchuG. bei dieser Veranstaltung nur für Personen ab dem 18. Lebensjahr gestattet. Personen unter 18 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (nicht Erziehungsbeauftragten nach §1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG) sein. Ansonsten erfolgt kein Einlass!

Hinweise für alle Veranstaltungen der FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Im Rahmen des Jugendschutzes ist ein Altersnachweis (Personalausweis, Führerschein) an der Eintrittskasse zu erbringen. Ohne entsprechenden Altersnachweis erfolgt keine Abgabe von alkoholischen Getränken, zudem behalten wir uns vor, Taschenkontrollen durchzuführen. Des Weiteren ist es nicht gestattet, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren. Zuwiderhandlungen werden mit Hausverbot geahndet. Jugendliche Konsumenten von brandweinhaltigen Getränken, werden zur Anzeige gebracht. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Aus Brandschutzgründen ist die Zufahrt zur Halle parkfreie Zone.

Externe Veranstaltungen:**Fahrt nach Götzingen**

Am Samstag, 25. 1. 2014, treffen sich alle Schlotfeger, die zum Getzemer Nachtumzug (Fackelumzug) mitgehen wollen, um 17.45 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 18.00 Uhr. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR (Hin- und Rückfahrt) pro Person. Rückfahrt um 1.00 Uhr.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen.

Fahrt nach Zimmern

Am Samstag, 15. 2. 2014, treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Zimmerner Fugschelöcher“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 1) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.13 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Fahrt nach Unterschefflenz

Am Samstag, 22. 2. 2014, treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12.15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12.30 Uhr. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR (Hin- und Rückfahrt) oder 3,- EUR (als Einzelfahrt) pro Person (ab 16 Jahre). Unter 16 Jahren ist die Fahrt kostenlos. Rückfahrt ab Unterschefflenz um 17.30 Uhr.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

Fahrt nach Grobeicholzheim

Am Samstag, 22. 2. 2014, treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäschittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 3. 3. 2014, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

SV Grobeicholzheim**Abteilung Jugendfußball****Winterfeier der SG Grobeicholzheim/Seckach**

Unsere diesjährige Winterfeier fand am 10. 1. 2014 im Bowlingcenter Obrigheim und anschließend zum Pommeswettessen im Löwen statt. Die Jungen und Mädels der D-Jugend der SG Grobeicholzheim/Seckach hatten sichtlichen Spaß. Um 14.30 Uhr starteten wir in Richtung Obrigheim. Hier wurden wir bereits erwartet. Nachdem jeder seine Bowlingschuhe bekam wurden Gruppen eingeteilt. 90 Minuten wurde nun um die Wette gebowlt. So mancher musste gleich feststellen, dass dies gar nicht so einfach war. Danach verweilten wir uns noch ein bisschen bei Autorennen, Airhockey und Billiardspielen. So gegen 18.00 Uhr machten wir uns dann auf dem Nachhauseweg in Richtung Gasthaus zum Löwen wo Frank Heilig schon mit der großen Pommeschüssel auf uns wartete.

Unzählige Male musste aufgefüllt werden, bis die letzten Pommes den Kindern aus den Ohren kamen. Mit vollen Bäuchen und einer sehr guten Stimmung ging ein schöner Freitagnachmittag zu Ende.



FG Aichelscher Schnäischittler

Am 27. Januar um 19.30 Uhr findet die nächste Sitzung der Schnäischittler im Gasthaus Löwen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, sowie die örtlichen Vereine sind herzlich eingeladen.

VdK Ortsverband Großeicholzheim

Was passiert eigentlich, wenn ich wegen eines Unfalls nicht selbst entscheiden kann?

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich schwer krank bin und dies nicht selbst kann?

Wer darf für mich entscheiden, wenn ich z.B. altersverwirrt bin?

Wichtige Fragen – man sollte sich rechtzeitig informieren!

Über folgende Vorsorgemöglichkeiten

- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

kann der Betreuungsverein NOK umfassend informieren.

Der VdK Ortsverband Großeicholzheim bietet für alle Interessierten unter der Leitung von Frau Juchler-Heinrich eine Info-Veranstaltung an, wo über diese o.g. wichtigen Themen gesprochen wird.

Der Vortrag findet statt am:

Donnerstag, 23. Januar 2014, um 15.30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ Großeicholzheim.

Um rechtzeitige Voranmeldung bis zum 18. 1. 2014 unter Tel.: 06293/8026 (W. Dietz) wird gebeten.

Großeicholzheim und seine Geschichte

GusG hält Rückblick

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Großeicholzheim und seine Geschichte „GusG“ findet am Samstag, 25. Januar 2014, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim statt.

Zu dieser Jahreshauptversammlung, mit Wahl des neuen Kassiers, sind alle Mitglieder, sowie am Verein Interessierte eingeladen.

Anträge und Anregungen der Mitglieder sind bis spätestens 22. Januar 2014 mit entsprechender Begründung beim 1. Vorsitzenden Günter Schmitt-Haber einzureichen.

Großeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großeicholzheimer Bläsergruppe am **Sonntag, 19. Januar 2014, um 19.00 Uhr** in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

Sonstiges

Neues von der Katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) St. Sebastian (im Nebenraum der Kath. Kirche Seckach):

Nun sind sie wieder da – die kurzen Tage und langen Abende. Draußen wird es früh dunkel. Gibt es da etwas Schöneres, als sich

in den kuscheligen Sessel zu setzen und in einem Buch zu schmökern?

Sie haben den Sessel – wir haben die Bücher dazu.

Kommen Sie, leihen Sie auch die aktuellsten Bücher in unserer Bücherei aus.

Öffnungszeiten sind: donnerstags 16.30 bis 18.00 Uhr / samstags 10.00 bis 11.00 Uhr / sonntags 11.30 bis 12.15 Uhr.

Die AWN informiert:

Altkleidersammlung von DRK und AWN

Die nächste Altkleidersammlung von DRK und AWN für die Gemeinde Seckach findet in der Gesamtgemeinde mit allen Ortsteilen am Mittwoch, 22. Januar, durch das DRK statt. Das Sammelgut ist bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag in Sammelsäcken des DRK bereitzustellen. Die Sammelsäcke sind beim Rathaus erhältlich sowie in Seckach-Hauptort in der Bauland-Apotheke, Hauptstr. 47 und in der Bäckerei Walter im EDEKA-Markt, Bahnhofstr. 45 und im Ortsteil Großeicholzheim in der Bäckerei Fritze-Beck, Friedhofstr. 1 und in der Bäckerei Trabold, Hauptstr. 2.

Was nicht zur Altkleidersammlung gehört:

Textilfremde Materialien; zerrissene und verschmutzte Kleider oder Textilien; Textil-abfälle und textile Schnittreste, die kleiner sind als ein DIN A3 Blatt; Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe; Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel sowie einzelne Schuhe, Spielsachen, Plüschtiere, Koffer. Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Daher wird darum gebeten, die Altkleidersäcke rechtzeitig an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Die Abfahrzeiten für einzelne Straßen sind nicht automatisch die Selben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Seit Januar 2013 führen die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) vierteljährliche Straßensammlungen für Altkleider durch. Die Sammeltermine werden im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem T-Shirt-Symbol angekündigt. Der AWN-Kalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Erlöse aus der Altkleiderverwertung kommen dem DRK für seine gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Für evtl. in der Kleidung befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden. Weitere Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Änderung der Öffnungszeiten der Zentralen Informations- und Annahmestellen des Finanzamts Mosbach mit Außenstelle Walldürn ab 7. 1. 2014

Die Öffnungszeiten der Zentralen Informations- und Annahmestellen des Finanzamts Mosbach ändern sich wie folgt:

in <u>Mosbach</u>	Montag + Mittwoch:	7.30 Uhr – 15.30 Uhr
	Dienstag:	13.00 Uhr – 15.30 Uhr
	Donnerstag:	7.30 Uhr – 17.30 Uhr
	Freitag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
in <u>Walldürn</u>	Montag + Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.00 Uhr – 15.30 Uhr
	Dienstag:	13.00 Uhr – 15.30 Uhr
	Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
		13.00 Uhr – 17.30 Uhr
	Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Eckenberg-Gymnasium Adelsheim

Informationsveranstaltungen zur Schüleraufnahme für das Schuljahr 2014/2015

Das Eckenberg-Gymnasium Adelsheim lädt alle interessierten Eltern und Schüler am

– **Donnerstag, 6. 2. 2014, um 19.00 Uhr für den Realschul-aufbauzug (Forum)**

– **Donnerstag, 20. 2. 2014, um 18.00 Uhr sowie**

– **Samstag, 15. 3. 2014, um 14.00 Uhr für Klasse 5**

zu einer Informationsveranstaltung zur Schüleraufnahme für das Schuljahr 2014/2015 ein.

Schulleitung, Lehrkräfte und Elternbeirat informieren über Aufnahmebedingungen, Bildungsgänge und Anforderungen des Gymnasiums ab Klasse 5, sowie des Aufbauzugs ab Klasse 10 (Eingangsklasse in die Oberstufe), der Schülerinnen und Schülern mit Realschul- oder vergleichbarem Bildungsabschluss den Weg zur allgemeinen Hochschulreife ermöglicht.

An den Informationstagen wird umfassend dargestellt, wie am EBG das achtjährige Gymnasium und das neunjährige Gymnasium parallel umgesetzt werden. Bei diesem landesweit beachteten „Adelsheimer Modell“ haben Schüler und Eltern am Ende der Klasse 6, nach ausführlicher Beratung, die Wahl zwischen dem achtjährigen und dem neunjährigen Bildungsgang. Des Weiteren wird über die in Adelsheim angebotenen Profildzüge, die Fremdsprachenfolge, die Arbeitsgemeinschaften, die freiwillige kostenlose Hausaufgabenbetreuung, Lernzeiten, das Essensangebot (in der Küche des EBG werden sämtliche Mahlzeiten frisch zubereitet) usw. informiert. Am Eckenberg-Gymnasium ist von Montag – Freitag bis Schulende (16.10 Uhr) die Betreuung der Schüler gewährleistet.

Das EBG bietet den Schülerinnen und Schülern zwei Profildzüge an: Ein naturwissenschaftliches Profil und ein musikalisches Profil. Im Musikprofilzug nehmen die Schüler neben verstärktem Musikunterricht an einem kostenlosen Instrumentalunterricht teil. Im naturwissenschaftlichen Profil bietet das Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) mit seiner hervorragenden Ausstattung eine Bereicherung für den NwT-Unterricht.

Die Veranstaltungen beginnen an den oben genannten Terminen. Danach wird Gelegenheit gegeben, bei einem Rundgang die Infrastruktur der Schule mit angeschlossenen Internat kennenzulernen. Im Anschluss daran treffen sich dann die Viertklässler Eltern mit uns im Speisesaal/Forum der Schule.

Für die Kinder veranstaltet die SMV, in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, separate Führungen und ein eigenes Programm. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung durch die Schulleitung. Zusätzlich können Beratungstermine mit der Schulleitung jederzeit über das Sekretariat, Tel.: 06291-270, vereinbart werden.

**Eine Schule für Soziales, Pflege, Biotechnologie, Ernährung und Landwirtschaft öffnet ihre Türen, Neue Wege zur Erzieherin/zum Erzieher, Tag der Pflege – Fördermöglichkeiten in der Altenpflegeausbildung
Informationstag der Augusta-Bender-Schule Mosbach am Samstag, 1. 2. 2014**

Am Samstag, 1. Februar 2014, lädt die Augusta-Bender-Schule Mosbach wieder interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Freunde der Schule zu einem Informationstag ein.

Der Informationstag der Augusta-Bender-Schule Mosbach kann Schülerinnen und Schülern mit oder ohne Hauptschulabschluss oder nach dem Realschulabschluss einen Überblick über das vielseitige Angebot an der Augusta-Bender-Schule geben. Präsentationen, Demonstrationen, Infostände und persönliche Gespräche sollen Hilfe für die Wahl einer Schulart oder Ausbildung im pflegerischen, sozialen, biotechnologischen, ernährungswissenschaftlichen oder landwirtschaftlichen Bereich bieten.

Ab 10.15 Uhr finden für die Besucher alle 60 Minuten Einführungen in die Schularten sowie Führungen durch Schülerlotsen statt.

Über diese Führungen hinaus bietet ein vielfältiges Programm allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, das Bildungsangebot der Augusta-Bender-Schule Mosbach kennen zu lernen und so eine bewusste Entscheidung über die weitere Schullaufbahn oder Berufsausbildung treffen zu können.

In verschiedenen Gesprächsforen informieren die Abteilungsleiter vor Ort, Eltern und Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten im Berufseinstiegsjahr, in der Berufsvorbereitenden Einrichtung, der Zweijährigen Berufsfachschule, dem Beruflichen Gymnasium mit den Profilen Biotechnologie und Ernährungswissenschaften, den Berufskollegs und zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Die Berufsfachschule Altenpflege bietet zusätzlich zu den Informationen zur Aus- und Weiterbildung Erläuterungen zur Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Wer sich für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers interessiert, kann sich informieren über die Vollzeit- oder Teilzeitausbildung oder – neu! – die duale Ausbildung. Erzieherinnen und Erzieher mit Berufserfahrung können sich jetzt ebenfalls bereits ab Februar 2014 in der Berufsfachschule für Zusatzqualifikation, Fachbereich Erziehung, in zwei Jahren als Praxisanleiter/innen und in der Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageeinrichtung qualifizieren.

In der Aula haben die einzelnen Fachbereiche Informationsstände vorbereitet. Hier bietet sich die Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen mit den Fachlehrern. Daneben werden Schwerpunkte

schulischer Aktivitäten wie Schüleraustausche, Studienfahrten oder Lerngänge dokumentiert. Eine multimediale Präsentation gewährt weitere Einblicke in das schulische Miteinander. Für das leibliche Wohl ist ab 11.00 bis 14.00 Uhr in der Abteilung Nahrungszubereitung gesorgt.

Während des Informationstages finden immer wieder Führungen durch die Schule statt. Der Informationstag endet um 15.00 Uhr.

Anmeldemodalitäten

Bereits am Informationstag können Bewerbungsunterlagen mitgenommen werden. Bewerbungsunterlagen liegen ab sofort im Sekretariat der Augusta-Bender-Schule zur Abholung bereit, sind aber auch auf der Homepage der Schule abrufbar unter: <http://www.augusta-bender-schule.de>

Die ausgefüllten und vollständigen Unterlagen sollten fristgerecht bis **1. März 2014** im Sekretariat eingegangen sein. Am **Donnerstag, 13. Februar 2014**, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein **Anmeldenachmittag** statt. Hier geben die Abteilungsleiter Hilfestellung beim Ausfüllen der Formulare und stehen zur Klärung von Fragen bereit.

Die Schule weist darauf hin, dass weiterhin ein Quereinstieg nach der 9. Klasse (G 8) bzw. der 10. Klasse (G 9) von den Allgemeinbildenden Gymnasien auf die Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums möglich ist.

Schüler von Förderschulen können eine Vorbereitung auf den Beruf in der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) erwerben und genießen dabei die Vorteile eines beruflichen Schulzentrums.

Fragen zur Erzieher- und Altenpflegeausbildung, zur Weiterbildung im Bereich Sozialpädagogik und Altenpflege oder zur Ausbildung in den „Grünen Berufen“ können selbstverständlich jederzeit geklärt werden.

Augusta-Bender-Schule, Schillerstr. 2, 74821 Mosbach, Tel.: 06261/890850, Fax: 06261/890852, E-Mail: send@augusta-bender-schule.de, Homepage: <http://www.augusta-bender-schule.de>

NEU beim DRK Kreisverband Buchen

Präventionskurse Wirbelsäulengymnastik – Eine Wohltat für den Rücken!

Am Montag, 27. Januar 2014, startet das neue Angebot im Lehrsaal des DRK-Kreisverbandes in Buchen. Bewegungsmangel, falsche Körperhaltung oder auch einseitige Belastungen führen oft zu Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule. Dem gilt „abzuhelfen“ bzw. „vorzubeugen“. Die achtwöchigen Kurse, 17.30–18.45 Uhr und 19.00–20.45 Uhr beinhalten ein Übungsprogramm zur Kräftigung und sanften Dehnung der wirbelsäulenstützenden Muskulatur und werden durch Entspannungsübungen abgerundet. Die Kurse eignen sich für Menschen jeglichen Alters. Durch Variationen der Übungen und der Intensität sind sie sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene Sportler empfehlenswert. Die Kurse sind als qualitätsgeprüfte Präventionskurse über die Krankenkasse anerkannt und somit in der Regel mit 80 % bezuschussbar.

Die Kursleitung hat Caroline Degroth, Sport/Gymnastiklehrerin und Sporttherapeutin.

Anmeldungen können ab sofort beim DRK-Kreisverband in Buchen erfolgen, Tel. 06281-5222-18, Mo.–Fr. von 9.00–12.00 und donnerstags bis 16.00 Uhr

Neuer Kurs: Drums Alive für Senioren

Am Dienstag, 21. Januar 2014, von 16.45–17.30 Uhr startet ein neuer Kurs direkt beim DRK-Kreisverband Buchen im Lehrsaal. Die 5wöchigen Kursstunden können sowohl im Sitzen als auch im Stehen durchgeführt werden. Drums Alive bringt die grauen Zellen auf Trab und fördert die Konzentration, Merkfähigkeit und Körperkoordination.

Anmeldung direkt bei der Kursleiterin Brigitte Dörr, Tel. 06283-8609 oder beim DRK-Kreisverband Buchen, 06281-5222-18.